

Liehrnhof-Akademie

Wiebke Buff

Hintergasse 6

35315 Homberg/Ohm Maulbach

Tel. 0 66 33 / 64 35 09 Fax. 0 66 33 / 64 35 22



Weiterbildung zum Coach nach den Standards der DGfC

Schwerpunkt tiergestützt systemisch

Die Weiterbildung basiert auf den Konzepten des systemischen Coachings, ergänzt durch Elemente aus dem tiergestützten Bereich. Zentraler Ansatzpunkt ist jedoch die Persönlichkeit des Coachs/der Coachin. Es wird modulübergreifend an einer lösungs- und ressourcenorientierten sowie experimentierfreudigen Haltung des Coachs/der Coachin gearbeitet, weil diese/r die Grundintervention des Beratungsprozesses darstellt.

Die Weiterbildung basiert auf der Ethikrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Coaching, und kann auf deren Homepage nachgelesen werden (www.coaching-dgfc.de).

Hauptzielgruppe sind Menschen, die eine Tätigkeit im Coachingbereich anstreben. Sie können außerdem durch einzelne Elemente aus dem tiergestützten Bereich ihr Wirken mit dem Einsatz von Tieren unterschiedlicher Spezies bereichern.

Wer die Weiterbildung mit dem Schwerpunkt „tiergestützt“ abschließen möchte, muss das Grundstudium „Tiergestützte Basiskompetenz“ an der Liehrnhof-Akademie absolviert haben. Vergleichbare Abschlüsse können nach vorheriger Überprüfung anerkannt werden. Mit der Lehre eines tiergestützten speziesübergreifenden Schwerpunkts verbunden mit der systemischen Grundhaltung hat die Liehrnhof-Akademie ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland.

Nach Abschluss der Weiterbildung sind die Absolvent/innen befähigt, sowohl Einzelpersonen als auch Teams bei der Erreichung von Zielen, der Bearbeitung von Problemen und der Sicherung von Qualität zu coachen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im tiergestützten Setting, die es ihnen erlauben, Tiere im Coachingprozess sinnstiftend, hilfreich und tierschutzgerecht einzusetzen.

In sieben Modulen zu je drei Tagen wird sich in Theorie Praxis mit den Möglichkeiten des systemischen und tiergestützten Coachings befasst. Im geschützten Rahmen werden verschiedene Interventionen erlernt und erprobt. Hierbei wird großer Wert auf den Praxistransfer und die individuellen Bedürfnisse der unterschiedlichen Systeme gelegt. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Erlernung der systemischen Tools, die tiergestützten Einheiten unterstützen und ergänzen den systemischen Werkzeugkoffer.

Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 16 beschränkt. Bis auf die systemischen Interventionen sind die Module von Externen nicht einzeln buchbar.

Liehrnhof-Akademie

Wiebke Buff

Hintergasse 6

35315 Homberg/Ohm Maulbach

Tel. 0 66 33 / 64 35 09 Fax. 0 66 33 / 64 35 22



Standort der Weiterbildung ist die Liehrnhof Akademie in Maulbach.

Struktur und Inhalte der Weiterbildung entsprechen den Ausbildungsrichtlinien der DGfC.

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung, der Nachweis ist mit der Anmeldung zu erbringen.
- Lebenserfahrung und mindestens 3-jährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung; der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen; langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden, auch hierüber ist in geeigneter Form ein Nachweis zu erbringen, z.B. durch Zeugnisse, Bescheinigungen, eigene Aufstellungen.
- Erfahrung als Coachee wünschenswert
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und soziale Kompetenz
- Mindestalter 28 Jahre
- Persönlicher Kontakt mit der Kursleitung und Zustimmung zum Konzept
- Grundstudium Tiergestützte Basiskompetenz

Der Zertifizierungsausschuss kann im Einzelfall Ausnahmen hinsichtlich der unter a) bis e) genannten Voraussetzungen nach eingehender Prüfung genehmigen

Weiterbildungsstruktur

21 Kurstage = 210 UE in 7 dreitägigen Modulen. 1 UE=45 min.

Die Module werden in einer geschlossenen Weiterbildungsgruppe absolviert, um in einem vertrauten Rahmen eine persönliche Auseinandersetzung mit den Inhalten zu gewährleisten. So wird ein optimaler Rahmen für die Entwicklung der Beraterpersönlichkeit geschaffen.

- **50 UE kollegiales Coaching (Peergruppenarbeit).** Der Nachweis erfolgt über Protokolle mit Angabe von Datum, Teilnehmenden, Themenüberschriften
- **15 Einheiten selbst erteiltes Coaching à 90 Minuten.** Angerechnet werden kann face-to-face-Coaching im Einzel-, Team- oder Gruppensetting, darunter mindestens ein mehrteiliger Prozess aus Erstgespräch, mehrteiligem Coachingprozess und Abschlusssitzung. Der Nachweis erfolgt über Eigendokumentation unter Angabe von Datumsangaben, Themenüberschriften, Prozessreflexion, Selbstreflexion zu jedem Coachingprozess.

Liehrnhof-Akademie

Wiebke Buff

Hintergasse 6

35315 Homberg/Ohm Maulbach

Tel. 0 66 33 / 64 35 09 Fax. 0 66 33 / 64 35 22



- **10 Einheiten à 90 Minuten Lehrcoaching durch einen DGfC-Lehrcoach außerhalb der Kursleitung.** Die zur Zertifizierung erforderlichen Lehrcoachingeinheiten sollen bei einem/einer von der DGfC anerkannten Lehr-, Master- bzw. Seniorcoach/in erfolgen. Diese/r darf nicht in die Weiterbildung eingebunden sein. Eine Liste mit anerkannten Lehrcoaches/Lehrcoachinnen ist auf der Homepage der DGfC zu finden. Außerdem wird ortsnahen Lehrcoaches/innen die Möglichkeit gegeben, sich im Modul Identität persönlich vorzustellen und über ihre Arbeitsweise zu berichten.

Der Nachweis der Einheiten erfolgt über Eigendokumentation unter Angabe von Datumsangaben, Themenüberschriften, Prozessreflexion, Selbstreflexion zu jedem Coachingprozess. Die Vertragsvorlage der DGfC muss für die Kontrakte übernommen werden und wird den Coachees im Modul Identität als Muster ausgehändigt. Nach dem Abschluss der Lehrcoachingeinheiten ist die Beurteilung des/der Lehrcoaches/-coaching zwingend erforderlich.

- 100 UE Literatur/Eigenarbeit inklusive der Abschlussarbeit
- Kolloquium: Präsentation und Fachaustausch zu einem Coachingschwerpunkt mit Kompetenzfeedback durch Kursleitung und Teilnehmende. Neben Einzelpräsentationen sind auch Gemeinschaftspräsentationen z.B. der Kollegialen Gruppen möglich.
- Abschlussarbeit: Formulierung eines eigenen Coaching-Konzepts.

Dauer der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet in sieben dreitägigen Blöcken statt und dauert mindestens 18 Monate.

Fehlzeiten (Toleranz)

- Kurstage und Kollegialgruppen, jeweils maximal 10%
- selbst erteiltes Coaching (Präsenzcoaching): keine
- Lehrcoaching: keine
- In der Regel sollen sämtliche Nachweise (Abschlussarbeit, Coachingpraxis, Lehrcoaching oder Peergruppenarbeit) mit dem Ende der Weiterbildung abgeschlossen sein. In Ausnahmefällen können Fehlzeiten für Lehrcoaching und Präsenzcoaching, sowie die Abschlussarbeit können aber bis maximal 12 Monate nach Abschluss der Weiterbildung nachgereicht werden.

Struktur und Inhalte der Weiterbildung entsprechen den Ausbildungsrichtlinien der DGfC. Die Weiterbildung ist dort akkreditiert.

Liehrnhof-Akademie

Wiebke Buff

Hintergasse 6

35315 Homberg/Ohm Maulbach

Tel. 0 66 33 / 64 35 09 Fax. 0 66 33 / 64 35 22



Die Module im Einzelnen

Systemische Interventionen

Dieses Modul beschäftigt sich in allererster Linie mit systemischen Gesprächstechniken, die vor allem für die Auftragsklärung benötigt werden: Aktivierendes Zuhören, Reframing, Zirkuläre Fragetechniken, Implikation, Wunderfrage, Hypothesenbildung, MiniMax Interventionen nach Dr. Manfred Prior.

Die fünf Grundhaltungen des systemischen Coaching werden ebenso betrachtet, wie die Struktur eines Coachingsprozesses.

Das tiergestützte Tool Ressourcentiere, sowie der Zukunftsstuhl bzw. die Ressourcenstühle füllen den Werkzeugkoffer weiter auf.

Identität – Haltung zeigen mit und ohne Pferd

- Haltung und Rolle, Perspektiven der Kompetenzentfaltung mit und ohne Pferd
- Systemdiagnose, Bildung und Arbeit mit Hypothesen mit und ohne Pferd
- Systemische Techniken und Interventionen (Säulen der Identität, Lebenszug, Lebensfluss)
- Biografiearbeit mit Hilfe systemischer und tiergestützter Techniken (Navika und Big Five)

Konflikte lösen mit und ohne Tier

- Reflexion eigener Konflikterfahrungen
- Rollendefinition- und Konflikte, Rollenstrategien
- Konfliktentstehungsmodell, Eskalationsdynamik, Konfliktbearbeitungsmodelle
- Stressbewältigung und Burnoutprävention
- Konfliktlösung und Stressbewältigung mit verschiedenen Tierarten (Hunde, Pferde, Schafe, Ziegen, Hühner und Kaninchen)

Systemische und tiergestützte Kommunikationsstrategien

- Systemische Gesprächsführung nach Satir und Watzlawick
- Hightalk-Smalltalk-Bodytalk
- Visualisierungstechniken in der Kommunikation (Punkt-Punkt-Komma-Strich – fertig ist die Lösungssicht)
- Kommunikationsmodelle

Liehrnhof-Akademie

Wiebke Buff

Hintergasse 6

35315 Homberg/Ohm Maulbach

Tel. 0 66 33 / 64 35 09 Fax. 0 66 33 / 64 35 22



- Kommunikation zwischen Hund und Mensch und die Nutzung im Coachingkontext
- Führen und Folgen – Dialog Tier-Mensch

Systeme in Bewegung

- Arbeit mit äußeren Systemen
- Visualisierung von inneren Systemen
- Interaktion verschiedener Systeme
- systemische Organisationsaufstellungen
- Systemische Aufstellungsarbeit mit und ohne Tier

Team- und Organisationsentwicklung tiergestützt begleiten

- Reflexion der eigenen Führungs- und Steuerungserfahrungen z.T. mit Schafen und Hunden
- Systemische und tiergestützte Interventionen und Tools für Teams
- Methoden zur Mitarbeiterentwicklung
- Systemische Sicht von Organisationen
- Bedeutung des Organisationskontextes für das Coaching
- Systemisches Verständnis von Veränderungsprozessen

Der Coach als Unternehmer

- Die eigene Coachingpraxis: Konzeptentwicklung, Alleinstellungsmerkmal, Akquise, Profilierung und Professionalisierung als Coach
- Konzepte der Unternehmensentwicklung
- Rechtliche und steuerliche Fragen
- Welches Tier passt zu wem? Arbeitsweise und Möglichkeiten
- Kolloquium und Zertifizierung

Selbstkompetenz

Die Erweisbarkeit des Bildungserfolgs spielt naturgemäß eine besondere Rolle in Weiterbildungsgängen, in denen die Zielkompetenzen nicht durch einfaches Abfragen überprüft werden können, sondern in hohem Maße von personalen und sozialen Kompetenzen und Haltungen geprägt sind. Die tiergestützte Coachingweiterbildung des Liehrnhof trägt diesem Erfordernis vor allem durch eine intensive handlungs- und selbsterfahrungsorientierte Gestaltung Rechnung. Jede Methode und jeder Themenbereich wird in Übungen oder Selbsterfahrungseinheiten umgesetzt, die im Plenum, vor allem aber in Partner- und Kleingruppensettings durchgeführt werden. Hierdurch haben die Teilnehmer die Chance, ihre wachsenden beraterischen Fähigkeiten zu zeigen; müssen sich aber auch immer

Liehrnhof-Akademie

Wiebke Buff

Hintergasse 6

35315 Homberg/Ohm Maulbach

Tel. 0 66 33 / 64 35 09 Fax. 0 66 33 / 64 35 22



wieder neu einlassen, beobachten, Feedback geben, wodurch personale Kompetenzen und Haltungen Menschen gegenüber transparent werden. Im Einzelnen wird an folgenden Indikatoren die personale, soziale, methodische und fachliche Kompetenz sichtbar.

1. Die TN zeigen sich in Coachingeinheiten und im Lehrcoaching fähig zur Selbstreflexion. Sie lassen sich in Übungen auch in der Rolle des Coachee auf die Reflexion ein.
2. Die TN reflektieren in den entsprechenden Modulen das eigene Persönlichkeitsprofil, Aspekte der eigenen beruflichen und persönlichen Biografie und eigene Rollen sowie persönliche Ressourcen.
3. Die TN zeigen in triadischen Übungen die Fähigkeit, die Rollen des Coachs, Coachees und Beobachters einzunehmen. Sie erweisen in der Rolle als Coach persönliche Präsenz, Wertschätzung, eine lösungsorientierte Haltung, professionelle Zurückhaltung und Ambiguitätstoleranz.
4. Die TN zeigen in der Arbeit mit Systemaufstellungen Empathie und Präsenz. Sie zeigen die Fähigkeit zur Rolleneinnahme und -übernahme.
5. Die TN reflektieren in einer schriftlichen Darstellung eines selbst durchgeführten Coachingprozesses die eigene Rolle und die Wirkung persönlicher Anteile auf den Gesprächsprozess.

In der schriftlichen Formulierung eines eigenen Coachingkonzepts zeigen die TN eine reflektierte Auseinandersetzung mit eigenen Ressourcen und Grenzen, ihrem Wertesystem und ihrem persönlichen Profil als Coach. Im Modul „Der Coach als Unternehmer“ formulieren die TN ein eigenes Unternehmensprofil und Grundzüge eines eigenen Businessplans.

Dieser Anteil nimmt maximal 25 Unterrichtsstunden der Weiterbildung in Anspruch.

Begleitcoaching

Die erlernten systemischen und tiergestützten Tools werden an der Liehrnhof-Akademie in den Präsenzseminaren praktisch geübt. Dabei wird auf Rollenspiele verzichtet und stattdessen an eigenen Themen gearbeitet, um eine realistische Coachingsituation zu erzeugen. Hierbei kann es sein, dass das ein oder andere angeschnittene Thema den Rahmen einer Weiterbildung sprengt. Um die Lernenden nicht mit ihren offenen Themen allein zu lassen, gibt es neben dem verpflichtenden Lehrcoaching, das von qualifizierten Master-/Seniorcoaches der DGfC außerhalb der Kursleitung durchgeführt wird, die Möglichkeit, ein bis zwei begleitende Coachingsitzungen durch die Dozent/innen zu buchen. Die Kosten für diese Coachingeinheiten sind in die Kursgebühren inkludiert.

Modulübergreifend

Fortlaufendes Diagnose- und Interventionstraining während der gesamten Weiterbildung.

Qualifizierung der DozentInnen

Liehrnhof-Akademie

Wiebke Buff

Hintergasse 6

35315 Homberg/Ohm Maulbach

Tel. 0 66 33 / 64 35 09 Fax. 0 66 33 / 64 35 22



Für die kontinuierliche Begleitung ist **Wiebke Buff** zuständig.

Erziehungswissenschaftlerin

Systemische Therapie (SG)

Hypnotherapie (MEG)

Egostate-Therapie (WIETRA)

Tiergestützte Pädagogin und Therapeutin

Senior Coach (DGfC)

Die Präsenzseminare werden immer von zwei Dozenten begleitet. Unterstützt wird Wiebke Buff in den Seminaren von:

Walter Seitz

Theologe

Dipl. Rel.-Päd.

Lehrsupervisor (DGSv)

Coach (DGfC)

Organisationsberater

Musiktherapeut

Martin Drogat

Erziehungswissenschaftler

Theologe

Systemischer Therapeut

Coach (DGfC)

Alle an dieser Weiterbildung beteiligten Dozenten, sowie die Leitung, sind verpflichtet sich kontinuierlich weiterzubilden, und dies auch nachzuweisen.